

# Gewaltfreie Erziehung



Tipps vom Institut für Frauen- und Männergesundheit  
Wien / Projekt NEDA

## Rechtliche Grundlage



Kinderrechte sind in der österreichischen Verfassung verankert. Artikel 5.1 des „Bundesverfassungsgesetz über die Rechte von Kindern“ besagt:  
„Jedes Kind hat das Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, die Zufügung seelischen Leides, sexueller Missbrauch und andere Misshandlungen sind verboten. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung.“



## Allgemeine Tipps

1. Zusammen mit den Kindern sollen **klare Regeln** aufgestellt werden, an die sich dann alle halten.
2. Mögliche **Konsequenzen** sollen **angemessen und nachvollziehbar** sein.
3. **Kurze, klare Botschaften** senden. Dabei soll darauf geachtet werden, dass das Kind die Botschaft wirklich verstanden hat.
4. **Positive Aufmerksamkeit** schenken. Kinder sollen nicht nur bei Fehlern Aufmerksamkeit bekommen, sondern auch gelobt werden, wenn sie etwas gut gemacht haben.
5. Gut **für sich selbst sorgen** – wenn man selbst gestresst ist, ist das Konfliktpotential höher.



## Tipps in eskalierenden Situationen

1. Eine ärgerliche Reaktion auf Wutanfälle des Kindes kann zu einer Eskalation führen. Versuchen Sie, so ruhig wie möglich zu bleiben.
2. **Time-Out:** Räumliche Trennung von dem Kind (z.B. aus dem Zimmer gehen). Unterwegs sollte versucht werden, mit dem Kind an einen ruhigen Ort zu gehen.
3. Sich selbst und dem Kind Zeit geben, sich zu **beruhigen** (z.B. ein Glas Wasser trinken, tief durchatmen, bis 20 zählen).
4. Anschließend wieder zum Kind zurückkehren und sich **versöhnen**.

Quellen:  
<https://www.familienhandbuch.de/babys-kinder/erziehungsfragen/grenzen/grenzsetzenindererziehung.php>  
Lorna Wing (1971). Das autistische Kind. Wie Erziehungsschwierigkeiten und Verhaltensstörungen überwunden werden können. Ravensburg: Otto Maier Verlag.  
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. (Hrsg.). (2009). Mit Respekt geht's besser. Kinder gewaltfrei erziehen. Bad Liebenwerda: Verlag Graph GmbH.  
Urs Fuhrer. (2007). Erziehungskompetenz Was Elter und Familien stark macht. Bern: Hans Huber Verlag.  
Bundeskanzleramt Österreich (Hrsg.). (2019). Die Rechte von Kindern und Jugendlichen. Die Kinderrechtskonvention im Wortlaut & verständlich formuliert. Wien: Bundeskanzleramt Österreich.

FEM (Mädchen/Frauen): Klinik Floridsdorf, Brünnerstraße 68/A3/Top 14, 1210 Wien – Tel.: +43 1 27700 5600  
FEM Elternambulanz: Klinik Ottakring, Montleartstraße 37, 1160 Wien (Pavillon 20) – Tel.: +43 1 49150 4277  
FEM Süd (Mädchen/Frauen): Klinik Favoriten, Kundratstraße 3, 1100 Wien – Tel.: +43 1 60 191 5201  
MEN (Burschen/Männer): Klinik Favoriten, Kundratstraße 3, 1100 Wien – Tel.: +43 1 60 191 5454  
[www.fem.at](http://www.fem.at)



Gefördert vom  
Fonds Soziales Wien,  
aus Mitteln der Stadt Wien

